



Hannie Heilfrich

IT Talent Test

Auftraggeber
ixly ontwikkel/test

Berater
Beispiel Berater

Datum
28-10-2022



Einleitung

Vor Ihnen liegt die Auswertung des IT Talent Tests. Der IT Talent Test besteht aus drei Subtests, die jeweils Kapazitäten messen, die für den Erfolg im IT-Bereich ausschlaggebend sind.

Entwicklung des IT Talent Tests

Die Nachfrage nach IT-Profis ist hoch und wird voraussichtlich immer weiter steigen. Das Angebot an neuen IT-Fachkräften hinkt jedoch hinterher und die Abbrecherquote im ersten Ausbildungsjahr ist hoch. Im Rahmen wissenschaftlicher Studien wurde untersucht, welche Faktoren für den Erfolg eines Mitarbeiters im IT-Bereich ausschlaggebend sind.

Neben Persönlichkeitsmerkmalen wie Durchhaltevermögen, der Fähigkeit, mit Rückschlägen umgehen zu können, und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten konnten auch eine Reihe kognitiver Fähigkeiten identifiziert werden, die gute Indikatoren für den Erfolg im IT-Arbeitsfeld darstellen. Das visuell-räumliche Vorstellungsvermögen, das Arbeitsgedächtnis und die Problemlösungsfähigkeit eines Kandidaten werden regelmäßig als wichtige Faktoren genannt (Simon et al. 2006, Altun & Mazman 2015). Darüber hinaus ist die Schulnote im Fach Mathematik ein wichtiger Indikator (Wilson & Shrock 2001, Bubica & Boljat 2014, Owolabi, Olanipekun & Iwerima 2014). Dies ist wenig verwunderlich, da eine Vielzahl von Fähigkeiten wie abstraktes Denken und Problemlösen sowohl in der Mathematik als auch beim Programmieren eine wichtige Rolle spielen.

Interpretation des IT Talent Tests

Der IT Talent Test besteht aus drei Subtests, mit denen die oben genannten kognitiven Fähigkeiten gemessen werden. Auf der nächsten Seite wird Ihnen zunächst die Talentpunktzahl angezeigt. Dabei handelt es sich um eine Gesamtpunktzahl, die auf den zugrunde liegenden Tests basiert und angibt, in welchem Maße ein Kandidat Talent für den IT-Bereich aufweist. Dabei gilt: Je höher die Punktzahl, desto mehr Talent hat der Kandidat.

Das heißt jedoch nicht, dass der Erfolg eines Kandidaten mit einer hohen Punktzahl garantiert ist oder dass ein Kandidat mit einer niedrigeren Punktzahl keinerlei Chance als IT-Profi hat. Talent allein ist nicht die einzige Voraussetzung für Erfolg; Aspekte wie die oben genannten Persönlichkeitsmerkmale und natürlich Erfahrung mit bestimmten Tätigkeiten sind ebenfalls wichtig für den Erfolg.

Danach werden Ihnen die in den einzelnen Tests erreichten Punktzahlen angezeigt. Da diese drei Tests jeweils unterschiedliche Fähigkeiten messen, erhalten Sie auf diese Weise einen besseren Einblick in die Stärken und Schwächen Ihres Kandidaten. Für jeden Test erhalten Sie außerdem Informationen über die Kompetenzen, die mit diesem Test gemessen werden, und auf welche Weise diese Kompetenzen in der Praxis zum Tragen kommen.

Haftungsausschluss und Urheberrechte

Die Gültigkeitsdauer dieser Auswertung beträgt in Übereinstimmung mit der Direktive des Niederländischen Instituts für Psychologen maximal zwei Jahre, weil sich Menschen im Laufe der Zeit verändern können.

© 2014-2022 Ixly. Das intellektuelle Eigentum und die Urheberrechte dieser Tests und Auswertungen liegen beim Testanbieter. Auftraggeber und Klienten dürfen diese für interne Nutzung kopieren.

Resultate

Im Folgenden wird Ihnen die IT-Talent-Punktzahl auf Fachhochschul- und Universitätsniveau angezeigt. Diese Resultate beruhen auf einer Kombination der Punktzahlen, die in den drei zugrunde liegenden Tests erreicht wurden. Je höher die Punktzahl, desto mehr Talent hat die betreffende Person für eine Stelle im IT-Bereich.

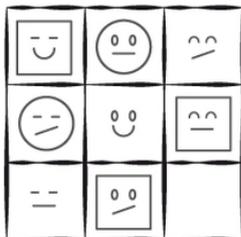
Ihre IT-Talent-Punktzahl ist durchschnittlich



Resultate nach Subtests



AKT Figurenserien



Im Test „AKT Figurenserien“ erhalten Kandidaten die Aufgabe, in einer Reihe von Figuren ein Muster zu erkennen und dieses Muster auf logische Weise anzuwenden. Dieser Test misst Intelligenz, abstrakte analytische Fähigkeiten und die Problemlösefähigkeit des Kandidaten.

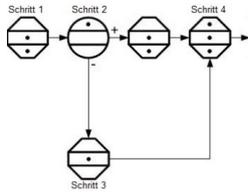
Die genannten Eigenschaften sind für IT-Developer sehr wichtig, da sie in der Lage sein müssen, Muster und Zusammenhänge in abstraktem Code zu erkennen. Darüber hinaus ist es für IT-Mitarbeiter unablässig, sich kontinuierlich über neue Entwicklungen und Änderungen in Bezug auf Programmiersprachen weiterzubilden. IT-Mitarbeiter müssen auch oft selbstständig Nachforschungen anstellen, um Probleme zu lösen, mit denen Sie konfrontiert werden.

	Sten	%til	T-Wert
Fachhochschulen	5	40	47
Universitäten	4	23	43

Ihre Punktzahl im Test „AKT Figurenserien“ ist durchschnittlich.



Flussdiagramme



Im Test „Flussdiagramme“ müssen Kandidaten die Regeln eines Diagramms auf eine Startfigur anwenden und das schlussendliche Erscheinungsbild dieser Figur nach dem Durchlaufen des Diagramms bestimmen. Dieser Test misst die Fähigkeit, logische Schlussfolgerungen zu ziehen, und das Vermögen, vorgegebene Regeln anzuwenden. Darüber hinaus stellt dieser Test das Arbeitsgedächtnis der Kandidaten auf die Probe.

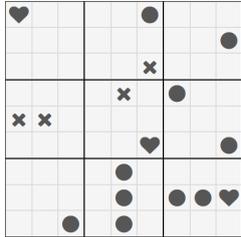
Für Programmierer sind diese Eigenschaften äußerst wichtig, da sie den ganzen Tag über mit der Anwendung logischer Regeln beschäftigt sind. Die Einhaltung einer einzigen Regel ist oft noch nicht so schwierig. Talentierte IT-Profis zeichnen sich jedoch dadurch aus, dass sie in der Lage sind, einen Überblick über eine Vielzahl logischer Regeln und deren Auswirkungen zu behalten. Und dies nicht nur innerhalb eines Code-Fragments, sondern auch in Bezug auf eine vollständige Anwendung.

		Sten	%til	T-Wert
Fachhochschulen		4	27	44
Universitäten		3	16	40

Ihre Punktzahl im Test „Flussdiagramme“ ist durchschnittlich.



Divergent Denken



Im Rahmen des Tests „Divergent Denken“ müssen die Kandidaten so viele Kombinationen von drei Feldern wie möglich finden, die eine Gemeinsamkeit aufweisen. Dieser Test misst, wie viele verschiedene Regeln eine Person identifizieren kann (Produktion) und wie kreativ diese Regeln sind (Originalität). Auf diese Weise werden Problemlösefähigkeiten und Kreativität gemessen.

IT-Profis sind den ganzen Tag damit beschäftigt, Probleme zu lösen. Oft gibt es für ein Problem jedoch mehrere Lösungsmöglichkeiten. Daher ist es wichtig, nicht einfach die erstbeste Lösung zu wählen, sondern zuerst Zeit damit zu verbringen, Ideen zu generieren. Diese Fähigkeiten ermöglichen es talentierten IT-Profis, praktische und innovative Lösungen zu entwickeln.

	Sten	%til	T-Wert
Fachhochschulen	6	61	53
Universitäten	6	52	50

Ihre Punktzahl für Produktivität im Test „Divergent Denken“ ist durchschnittlich.

	Sten	%til	T-Wert
Fachhochschulen	4	25	43
Universitäten	4	19	41

Ihre Punktzahl für Originalität im Test „Divergent Denken“ ist durchschnittlich.

Erläuterung der Resultate

Die Resultate werden, außer in Anzahl richtig und falsch beantworteten Items, auch in ein paar statistischen Maßeinheiten dargestellt. Ihre Resultate wurden verglichen mit den Resultaten von ein paar Normgruppen. Jede Normgruppe besteht aus Personen mit einem bestimmten Schulungsniveau, die diesen Test auch gemacht haben. Auf diese Weise können Sie sehen wie hoch Ihre Resultate im Vergleich mit Personen von verschiedenen Schulungsniveaus sind.

Stenwerte, Perzentilwerte und T-Werte

Stenwerte eine normalisierte 10-Punkteskala, mit einem Mittelwert von 5,5 und einer Standardabweichung von 2.

Perzentilwerte lässt sehen wieviel Prozent einer Normgruppe das gleiche oder ein niedrigeres Resultat gebucht hat. Ein Perzentil von 25 heißt, dass 25% der Normgruppe ein gleiches oder niedrigeres Resultat gebucht hat. In dem Fall hat also $(100\% - 25\% = 75\%)$ ein höheres Resultat gebucht. Ein Perzentil von 50 heißt, dass genau die Hälfte der Normgruppe ein gleiches oder niedrigeres Resultat gebucht hat.

T-score eine normalisierte, statistische Maßeinheit mit einem Mittelwert von 50 und einer Standardabweichung von 10. Ein T-Wert von 50 weist den Median an und bedeutet das selbe wie ein Perzentilwert von 50. Zum Beispiel bedeutet ein T-Wert von 40, dass das normalisierte Resultat eine Standardabweichung unter dem Mittelwert liegt, was übereinstimmt mit einem Perzentilwert von ungefähr 17.

Perzentilwerte, T-Werte und Stenwerte haben die folgende Beziehung:

Sten	Perzentil	T-Wert	Bedeutung
1	<2,3%	<30	Sehr viel weniger als der Durchschnitt
2	2,3% – 6,7%	30 -35	Viel weniger als der Durchschnitt
3	6,7% – 15,9%	35 -40	Weniger als der Durchschnitt
4	15,9% – 30,9%	40 -45	Etwas weniger als der Durchschnitt
5	30,9% – 50,0%	45 -50	Im Durchschnitt
6	50,0% – 69,1%	50 -55	Im Durchschnitt
7	69,1% – 84,1%	55 -60	Etwas mehr als der Durchschnitt
8	84,1% – 93,3%	60 -65	Mehr als der Durchschnitt
9	93,3% – 97,7%	65 -70	Viel mehr als der Durchschnitt
10	97,7% – 100%	>70	Sehr viel mehr als der Durchschnitt

Schätzungsintervall

Jedes Testresultat beinhaltet ein gewisses Maß von Ungenauigkeit. dadurch ist es möglich das ein Testresultat zu hoch oder zu niedrig ist im Vergleich mit Ihrem tatsächlichen Niveau. Diese Ungenauigkeit wird

in der Grafik symbolisiert durch den blauen Balken links und rechts neben dem Resultat. Das Resultat würde, wenn Sie den Test wiederholen, in 80% Prozent der Fälle in diesem Gebiet auskommen. Je schmaler der Balken, desto genauer kann das Resultat festgestellt werden.